

# Eichberg-Oberriet, Altstätten, Rebstein-Marbach

## Klage vor Gott

In der Neujahrsnacht am 1.1.2026 geschah in der Bar Le Constellation in dem wallisischen Ort Crans Montana ein furchtbares Brandunglück, bei dem 40 junge Menschen ihr Leben verloren haben und über 100 zum Teil schwer verletzt wurden. Am Freitag, den 9.1. gedachte die gesamte Schweiz mit Vertretern aus Frankreich und Italien mit Schweigeminuten, Gottesdiensten und Andachten der Opfer der Katastrophe.

Unmittelbar nach dem Unglück schilderte eine junge Frau ihre dramatische Flucht zusammen mit ihrem Freund aus der Feuerhölle. Sie konnte sich retten, aber ihren Freund verlor sie aus den Augen, er überlebte das Unglück nicht. Sie dankte sich bei Gott für ihre Rettung, sie stellte aber zugleich die Frage nach dem Warum.  
Warum lebe ich und warum starb mein Freund?

In der Bibel wird diese Frage nach dem Warum oft gestellt. Der Ort hierfür sind die Klagepsalmen. In ihnen werden Krankheiten, Unglücke, Schicksale und kriegerische Auseinandersetzungen vor Gott geschildert. Klagegebet wurde in Israel in Gottesdiensten, bei öffentlichen Feiern und Zusammenkünften vor Gott gebracht. Klagegebet verleihen unserer Ratlosigkeit, unserer Ohnmacht und Trauer eine Sprache. Solche Ereignisse wie in Crans-Montana verschlagen uns regelrecht die Sprache. Die Klagepsalmen schenken uns eine Sprache angesichts des Unsagbaren und sie zeigen uns, dass wir gegenüber Gott klagen dürfen und sollen. Die Klagepsalmen scheuen sich nicht, Gott um Hilfe zu bitten und nicht zu schweigen.

„Wie lange, HERR! Willst du mich ganz vergessen?“ (Ps 13,2)

Sie wurden aus der tiefen Überzeugung der Beter gesprochen und niedergeschrieben, dass Gott unser Klagen erhört. Dieser Überzeugung war auch Jesus, der am Kreuz einen Vers aus dem Klagepsalm 22,2 betete:

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!“ Die Beter der Klagepsalmen und Klageverse wissen, dass bei Gott ihre Klage gut aufgehoben ist. „Ich aber vertraue auf deine Hilfe!“ heißt es am Ende des Klagepsalms 13,6.

Es tut uns sicherlich gut und mildert unseren Schmerz, angesichts der Katastrophe von Crans-Montana einmal einen Klagepsalm zu lesen und zu meditieren: Ps 6; 13; 22; 31; 88. ■

Heinz-Dieter Neef, Eichberg

## Gottesdienste

Eichberg-Oberriet		Altstätten	Rebstein-Marbach
<b>Sonntag 1. Februar</b>	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfrn. Ute Neef mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfrn. Semira Roth Mitwirkung: Kirchenchor Kinderhüte	9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein Predigt: Pfr. Renato Tolfo
<b>Samstag 7. Februar</b>	19 Uhr b free Jugendgottesdienst (regional) im KGH Altstätten		
<b>Sonntag 8. Februar</b>	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg Predigt: Pfr. Martin Böhringer mit Fahrdienst	10 Uhr Roli-Familiengottesdienst Predigt: Pfr. Raphael Molina Anschliessend Pastaplausch	9.30 Uhr Gottesdienst in Marbach Predigt: Pfr. Hansueli Walt Anschliessend Kirchenkaffee
<b>Sonntag 15. Februar</b>	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfrn. Ute Neef anschliessend Apéro mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Raphael Molina Kinderhüte	9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein Predigt: Pfr. Hansueli Walt Anschliessend Kirchenkaffee
<b>Sonntag 22. Februar</b>	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg Predigt: Pfr. Claudius Hess anschliessend Kirchkaffee mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag Predigt: Präd. Luca Zanotti Mitwirkung: Weltgebetstagsteam	9.30 Uhr Gottesdienst in Marbach Predigt: Pfr. Renato Tolfo
<b>Freitag 27. Februar</b>	20 Uhr •8-Gottesdienst		

# Eichberg-Oberriet



Evang. Kirchgemeinde  
Eichberg-Oberriet

<b>Pfarramt</b>	Pfrn. Ute Neef 071 755 14 86 E-Mail u.neef@ref-eichberg-oberriet.ch
<b>Präsident</b>	Marc Steiger 071 755 07 92 E-Mail m.steiger@ref-eichberg-oberriet.ch
<b>Sekretariat</b>	Jasmin Tersteeg 071 761 26 43 E-Mail j.tersteeg@ref-eichberg-oberriet.ch
<b>Sozialdiakonin</b>	Yvonne Steiger 071 760 07 43 E-Mail y.steiger@ref-eichberg-oberriet.ch
<b>www.ref-eichberg-oberriet.ch</b>	

## Wir gratulieren

**Heinrich Haltinner-Eugster**  
Panoramaweg 133 in Eichberg, feiert am  
3. Februar seinen 82. Geburtstag.

**Johann Hofstetter-Eggel**  
Studeweg 9 in Eichberg wird am  
4. Februar 92 Jahre alt.

**Frieda Hanselmann**  
Oberaustrasse 68 in Eichberg, feiert am  
6. Februar ihren 88. Geburtstag.

**Hedwig Obrist-Fenk**  
Eichbergstrasse 39 in Eichberg, wird am  
6. Februar 89 Jahre alt.

**Bruno Tobler-Zahner**  
Kanalweg 17 in Montlingen, feiert am  
7. Februar seinen 81. Geburtstag.

**Elisabetha Dietrich-Freund**  
Haus Sonnengarten in Altstätten, feiert am  
13. Februar ihren 83. Geburtstag.

**Walter Dietrich-Walt**  
Härdlistrasse 38 in Eichberg wird am  
13. Februar 83 Jahre alt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen  
einen glücklichen Festtag sowie ein gesegnetes  
neues Lebensjahr.

## Veranstaltungen

**KAFI HAND UND HERZ**  
**Montag, 2. Februar, 14 Uhr**  
**im Kirchgemeindehaus in Oberriet**  
Besinnliche Eingangsworte, Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche und Spiele sowie Stricken für die Kleiderstuben und die Aktion Weihnachtspäckli der christlichen Ostmission.



**FILMABEND**  
**Mittwoch, 11. Februar, 19 Uhr**  
**im Kirchgemeindehaus in Oberriet**  
Gezeigt wird der Film «Zwingli - Der Reformatör». Zwei Jahre nach dem Luther-Jahr erzählt Stefan Haupt in seinem Film die Geschichte des Schweizer Geistlichen Ulrich Zwingli, der im Jahr 1519 nach Zürich kommt und von dort die Reformation der Kirche zu seinem Lebensziel macht. Eintritt frei. Im Anschluss sind alle Zuschauer zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.



**FRAUENVEREIN EICHBERG**  
**Donnerstag, 19. Februar, 19 Uhr**  
**Hauptversammlung**  
**im Da Peppino Hinterforst**

## Jungschar

**Samstag, 14. Februar**  
9.30 Uhr bis 13.30 Uhr  
Besammlung bei der Kirche in Eichberg

## Mitteilungen

**PFEFFERSTERN UND LOKI PROGRAMM**  
**Freitag, 13. Februar, 18 - 20.30 Uhr**  
**Geländespield**  
in Eichberg

## Neuigkeiten aus der Kirchenvorsteuerschaft

Marion Merz wird auf Ende der Amtszeit per 30. Juni 2026 ihr Amt in der Vorsteuerschaft beenden und sich nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen. Deshalb sind wir noch auf der Suche nach motivierten Personen, die zusammen mit den restlichen Vorstandsmitgliedern unsere Kirchgemeinde gestalten möchten. Interessierte melden sich bitte bei Marc Steiger unter 071 755 07 92.



Solange die Erde steht,  
soll nicht aufhören Saat und Ernte,  
Frost und Hitze,  
Sommer und Winter,  
Tag und Nacht,  
1. Mose 8,22.

# Altstätten


**Pfarramt**

Pfrn. Semira Roth  
Telefon 071 757 83 81  
Pfr. Raphael Molina  
Telefon 071 757 83 86

**Diakonat**

Telefon 071 757 83 82  
Fax 071 757 83 80

**Sekretariat**

E-Mail info@ref-altstaetten.ch  
Telefon 071 757 83 83  
Fax 071 757 83 80  
[www.ref-altstaetten.ch](http://www.ref-altstaetten.ch)

## Amtswochen

bis 8.2.: Pfrn. Semira Roth  
ab 9.2.: Pfr. Raphael Molina

## Andachten und Abendmahlsfeiern

**Dienstag, 24. Februar, 15.45 Uhr,**  
Andacht im Haus Blumenfeld  
**Freitag, 27. Februar, 10 Uhr,**  
Andacht mit Abendmahl im Haus Viva  
**Freitag, 27. Februar, 15.15 Uhr,**  
Andacht in der Kapelle des Hauses  
Sonnengarten

## Amtshandlungen Januar

**Aus diesem Leben wurden abberufen und kirchlich bestattet:**

Am 18. Januar  
Josef Wittenwiler, im 68. Altersjahr

Am 29. Januar  
Werner Schläpfer, im 81. Altersjahr

## Spezielle Anlässe

**FRAUENGRUPPEN**

**MuKi-Treff**  
Montag, 16. Februar, 9.30 bis 11 Uhr, im KGH,  
Kontaktperson:  
Renate Weber, 077 456 20 77

**Frauentreff «time-out-door»**

Freitag, 20. Februar, 18.30 Uhr  
Kontaktperson: Sandra Berger, 071 755 19 18  
Infos und Anmeldeformular auf der Homepage.

**STADTGEbet**

Montag, 2. Februar, 19 Uhr, im KGH  
Montag, 16. Februar, 19 Uhr, in der FEG

**SENIORENABEND**

Mittwoch, 4. Februar, 18 Uhr, im KGH  
Gemeinsames Nachtessen und anschliessend  
Vortrag zum Thema: «Gesund älter werden -  
natürlich besser»  
Peter Häggerli geht der Frage nach: Wie blei-  
ben wir auch in der zweiten Lebens-Halbzeit  
mit über 60 Jahren gesund, aktiv und sozial ein-  
gebunden? Praxisnaher Vortrag mit umsetzba-  
ren Tipps zur ganzheitlichen Gesundheit und  
Vitalität.  
Peter Häggerli ist Drogist und praktizierender  
Christ aus Heiden.  
Anmeldung bitte bis Montag, 2. Februar ans Se-  
kretariat der evang. Kirchgemeinde, 071 757 83  
83

**ALPHALIVE KURS**

Mittwoch, 4., 11. und 18. Februar, 19 Uhr, im  
KGH und 20./21. Februar Alpha-Weekend

**PRAISE&PRAY**

Freitag, 6. Februar, 19.30 Uhr, im KGH

**FIRST STEPS - DANCE AND MORE**

Montag, 9. Februar, 19 Uhr, im KGH

**ATELIERABEND MIT JOSEF EBNÖTHER  
(ARTNET)**

Donnerstag, 12. Februar, 19 Uhr, im Atelier

**TREFF• Ü60**

Montag, 16. Februar, 14 Uhr, im KGH

**EGGPUNKT-MITTAGSTISCH**

Mittwoch, 25. Februar, 12 Uhr, im KGH

## Erlebniswelt Kirche

**SONNTAGSCHULE**

Sonntag, 1., 15. und 22. Februar 9.30 Uhr, im  
KGH

**JUNGSCHAR**

Samstag, 7. und 21. Februar, 14 Uhr,  
im KGH

**YOUTHALPHA/-BETA**

Samstag, 21. Februar, 19 Uhr, im KGH  
Samstag, 28. Februar, 19 Uhr, Schnupperabend  
im KGH

## Weltgebetstag 6. März 2026 Ich will euch stärken, kommt!

Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und er-  
streckt sich über eine Fläche von 923'768 km<sup>2</sup>  
(Schweiz: ca. 41'000 km<sup>2</sup>). Mit einer Bevölke-  
rung von ca. 230 Millionen Menschen (2024) ist

Nigeria das bevölkerungsreichste Land Afrikas.  
Es gibt über 250 ethnische Gemeinschaften  
und über 500 indigene Sprachen.

Traditionelle afrikanische Religionen umfassen  
eine Vielzahl von Glaubensrichtungen und Ri-  
ten. In der Kolonialzeit wurde das Christentum  
durch europäische Missionare eingeführt. Im  
Norden ist vor allem der Islam verbreitet.

Die kulturelle Vielfalt Nigerias findet Ausdruck  
in den farbenfrohen Textilien, wo jedes Muster  
eine Geschichte über das traditionelle Erbe er-  
zählt. Dazu gehört seit vorchristlicher Zeit das  
Geschichtenerzählen, die Musik, Tanz und The-  
ater, und in moderner Zeit eine bedeutende  
Filmindustrie. Die nigerianische Literatur wur-  
de durch die Auszeichnung mit verschiedenen  
internationalen Preisen weltweit bekannt.

Aus der wechselvollen Geschichte Nigerias seit  
seiner Unabhängigkeit von der britischen Kolo-  
nialherrschaft (1960) sind vielen noch der Biafra-  
Krieg (1967-1970) und die Terroraktionen  
der islamistischen Gruppe Boko Haram in Erin-  
nerung.



Obwohl es in Nigeria Frauen in wichtigen poli-  
tischen, wissenschaftlichen und kulturellen  
Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch  
nicht verwirklicht.

Davon erzählen Frauen aus verschiedenen geo-  
grafischen und sozialen Kontexten in der aktu-  
ellen Liturgie.

Unter dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!»  
einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes  
Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig  
und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt  
11,28) schildern sie ihre alltäglichen Belastun-  
gen, und wie sie im Glauben «Ruhe für die See-  
le» finden. Quelle: Weltgebetstag Schweiz, ww.  
wgt.ch

Wir laden Sie herzlich ein, am **06. März 2026**  
den Weltgebetstag mit uns zu feiern:

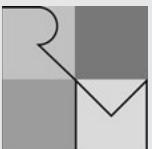
**19.00 Uhr**, Evangelisches Kirchgemeindehaus  
Altstätten

Für das ökumenische Vorbereitungsteam  
Renate Noser

**Achtung: Bereits am 22. Februar, 9.30 Uhr,**  
findet in der evangelischen Kirche ein Gottes-  
dienst zum Weltgebetstag statt!

# Rebstein-Marbach

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde



Rebstein-Marbach

## Pfarramt Rebstein

Pfr. Renato Tolfo, 071 777 12 72  
renato.tolfo@ref-rebstein-marbach.ch

## Pfarramt Marbach

Pfr. Hansueli Walt, 071 777 11 13  
hansueli.walt@ref-rebstein-marbach.ch

## Sozialdiakon

Lucas Kägi, 078 708 34 19  
lucas.kaegi@ref-rebstein-marbach.ch  
(Bürozeiten: MI/DO von 9-17 Uhr)

## Präsident

Philip Aerni, 071 525 11 94  
philip.aerni@ref-rebstein-marbach.ch

## Sekretariat

Susanne Heule, 071 508 52 63  
sekretariat@ref-rebstein-marbach.ch  
(Bürozeiten: MO/DI/DO von 13.30 bis 17.30 Uhr)

[www.ref-rebstein-marbach.ch](http://www.ref-rebstein-marbach.ch)

## Wir gratulieren herzlich

Folgende Mitglieder unserer Kirchgemeinde feiern in den kommenden Wochen einen hohen Geburtstag:

Schütz Walter, Rebstein  
Keel Gertrud, Rebstein  
Kobelt Erwin, Marbach  
Böniger Christel, Rebstein  
Niederhauser Werner, Rebstein  
Graf Frieda, Rebstein  
Vetsch Werner, Rebstein  
Kehl Irma, Rebstein  
Graf Theresia, Rebstein  
Lang Erika, Rebstein  
Barber Doris, Rebstein  
Obrecht Lorenz, Rebstein  
Gasser Hedwig, Marbach  
Ryffel Hans, Rebstein

## Amtshandlungen Dezember / Januar

### ABDANKUNGEN

Wir haben Abschied genommen am 16. Dezember von Hans Jürg Graf, Bergstrasse 22, Rebstein, im 81. Lebensjahr

23. Dezember von Andreas Schlegel, Bad Ragaz, im 83. Lebensjahr

16. Januar von Walter Etter, Zinggengasse 1a, Marbach, im 91. Lebensjahr

«Von allen Seiten umgst du mich und hältst deine Hand über mir.» (Psalm 139)

## TAUFEN

Am 11. Januar in Marbach  
Noah Eugster, Sohn von Sina Eugster-Walser und Michael Eugster, Brunnenackerstrasse 22, Marbach

## Veranstaltungen Rebstein

### SENIOREN-MITTAGSTISCH

Donnerstag, 5. Februar, 11.15 Uhr,  
Rest. Mehrlust  
Anmeldungen nehmen bis Montagabend,  
18 Uhr entgegen:  
Doris Barber, 071 777 23 29 und  
Margrith Keller, 071 777 23 61

### ÖKUM. KINDERFIIR

Dienstag, 10. Februar, 15.45 Uhr,  
kath. Kirche

### ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 11. Februar, 14.30 Uhr  
«Zauberhafte Momente mit Marcini»

### ANDACHT IM SALVIA

Dienstag, 24. Februar, 15.30 Uhr

### FRAUEZMORGE

Mittwoch, 25. Februar, 8.30 Uhr,  
im Kirchgemeindehaus

## Veranstaltungen Marbach

### FRAUEZMORGE

Dienstag, 10. Februar, 9 Uhr,  
Kirchensaal  
«Jolanda Spirig - Die Autorin im Gespräch»

### SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 11. Februar, 14.30 Uhr,  
Rest. Krone  
Theatergruppe Silberfuchse «Don Giovanni im Altersheim»

### ÖKUM. HANDARBEITSRUNDE

Montag, 23. Februar, 14 Uhr,  
Kirchensaal

### Gemeinsame Anlässe

### AUF DEN SPUREN DER BIBEL

Dienstag, 3. Februar und  
Dienstag, 17. Februar, 16 Uhr  
Kirchensaal Marbach

### REMA BAMBINI

Mittwoch, 18. Februar, 14 Uhr,  
Kirchensaal Marbach

### REMA KIDS & TEENS

Freitag, 20. Februar, 16 Uhr,  
Jugendraum Haus Sonnenhalde

### Andacht im Geserhus

Donnerstag, 5. Februar, 16.15 Uhr,  
mit Pfr. Renato Tolfo  
Donnerstag, 19. Februar, 16.15 Uhr,  
mit Pfr. Hansueli Walt

### Informationen

### ÖKUMENISCHE STERNSINGER-AKTION

Am 2. und 3. Januar waren über 20 Kinder als

Königinnen und Könige in Rebstein unterwegs und haben Gottes Segen von Haus zu Haus gebracht. Dank grosszügiger Unterstützung aus der Bevölkerung konnten bis anhin über 9'000 Franken zugunsten von Missio gesammelt werden. Damit werden Projekte in Bangladesch unterstützt, die Kindern den Weg aus der Zwangsarbeit ermöglichen – hin zu Bildung, Selbstbestimmung und einem besseren Leben. Einen herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben, ihren Eltern und allen Spenderinnen und Spendern für die wohlwollende Aufnahme unserer Sternsinger\*innen.



### „ERLÖS WEIHNACHTSMARKT“

Der Verkauf des Knoblibrots am Weihnachtsmarkt erbrachte einen Erlös von 761 CHF, welcher dem Tixi-Rheintal überwiesen werden konnte.

### AUF DEN SPUREN DER BIBEL

Was hat die Bibel mit der heutigen Zeit zu tun? Kann uns die Bibel noch etwas lehren oder ist das alles Schnee von gestern? Wie verstehen wir das Wort Gottes heute und in welcher Hinsicht wurde es geschrieben? Na, neugierig? Dann werde Teil vom Angebot «Auf den Spuren der Bibel».

Aktuell: Themenreihe zu Bildworten und Gleichnissen von Jesus.

Jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr im Kirchensaal Marbach. Weitere Daten:  
3., 17. und 31. März

Ein Einstieg ist jederzeit möglich und unverbindlich.

Leitung: Hansueli Walt (Pfarrer) und Lucas Kägi (Jugendarbeiter/Sozialdiakon)

### REMA KIDS & TEENS



Freunde treffen, spielen, chillen, backen, basteln, töggle, Das und vieles mehr können Kinder und Jugendliche, ab der 5. Klasse, einmal im Monat erleben.

Los geht's jeweils um 16:00 Uhr im Haus Sonnenhalde Rebstein. Dort erwartet alle «ein Zvieri» und danach ein Programm.

Im Anschluss lädt der Jugendraum ein zu Spiel und Spass und vor allem viel Gemeinschaft.

Um 18:00 Uhr ist dann für die 5. und 6. Klässler Feierabend. Die Oberstufenschüler und Schülerrinnen dürfen dann noch eine Stunde unter sich sein.

Die Daten sowie das Programm sind auf der Webseite und auch hier im KiBo ersichtlich. Verantwortlich für den Anlass sind Katechetin Sonja Haas und Sozialdiakon Lucas Kägi.